

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	17
<b>A. Einleitung . . . . .</b>	<b>41</b>
I. Problemstellung . . . . .	42
II. Gang der Darstellung . . . . .	43
<b>B. Historische Entwicklung und Funktion der Impressumspflicht . . . . .</b>	<b>45</b>
I. Die Pressegesetze . . . . .	45
1. Ursprung des Impressums . . . . .	45
2. Das Reichspressegesetz . . . . .	46
3. Landespressegesetze . . . . .	47
a) Entstehungsgeschichte . . . . .	47
b) Funktion des Impressums . . . . .	48
c) Umfang der Impressumspflicht . . . . .	49
II. Die Vorschriften zum Bildschirmtext . . . . .	51
1. Entstehungsgeschichte . . . . .	51
2. Funktion der Anbieterkennzeichnung . . . . .	52
3. Die abgekürzte Anbieterkennzeichnung . . . . .	52
4. Die vollständige Anbieterkennzeichnung . . . . .	53
III. Das Teledienstegesetz . . . . .	54
1. Entstehungsgeschichte . . . . .	54
2. Funktion der Anbieterkennzeichnung . . . . .	58
a) Stärkung des Verbrauchervertrauens in das Medium Internet . . . . .	58
b) Verbraucherschutz im elektronischen Geschäftsverkehr	61
c) Möglichkeit der Rechtsverfolgung . . . . .	62
d) Schutz öffentlicher Ordnungsinteressen . . . . .	63
e) Lokalisierungsfunktion . . . . .	64
f) Abschreckungsfunktion gegenüber rechtswidrigen Inhalten . . . . .	65
g) Datenschutzrechtliche Funktion . . . . .	65
h) Verfassungsrechtliche Funktion . . . . .	67
IV. Der Mediendienste-Staatsvertrag . . . . .	68
1. Entstehungsgeschichte . . . . .	68
2. Funktion der Anbieterkennzeichnung . . . . .	71
a) Möglichkeit der Rechtsverfolgung . . . . .	71
b) Offenheit des Meinungsbildungsprozesses . . . . .	72
c) Wahrung der journalistischen Sorgfaltspflichten . . . . .	73
d) Haftungsbegrenzung . . . . .	73

V.	Österreichische Regelungen . . . . .	74
1.	Das Mediengesetz . . . . .	74
a)	Impressumpflicht . . . . .	74
b)	Offenlegungspflicht . . . . .	75
2.	Das E-Commerce-Gesetz . . . . .	75
VI.	Ergebnis . . . . .	76
<b>C.</b>	<b>Voraussetzungen der Anbieterkennzeichnungspflicht . . . . .</b>	<b>77</b>
I.	Vorfragen . . . . .	77
1.	Abgrenzung von Tele-, Medien- und Rundfunkdiensten . . . . .	77
a)	Abgrenzung von Tele- und Mediendiensten . . . . .	78
aa)	Exklusivitätsverhältnis . . . . .	78
bb)	Abgrenzungskriterien . . . . .	80
cc)	Gemischte Angebote . . . . .	83
dd)	Einzelfälle . . . . .	86
(1)	Websites . . . . .	86
(2)	E-Mails und Newsdienste . . . . .	88
(3)	Handels- und Kommunikationsplattformen . . . . .	90
b)	Abgrenzung von Tele- und Mediendiensten gegenüber dem Rundfunk . . . . .	91
aa)	Textdienste . . . . .	92
bb)	Internet-Rundfunk . . . . .	93
2.	Der Begriff der Geschäftsmäßigkeit . . . . .	94
a)	Nachhaltigkeit des Angebots . . . . .	95
b)	Außenwirkung des Angebots . . . . .	96
c)	Private Websites . . . . .	97
3.	Der Begriff des Diensteanbieters . . . . .	99
a)	Personenkreis . . . . .	100
aa)	Natürliche Personen . . . . .	100
bb)	Juristische Personen . . . . .	102
cc)	Rechtsfähige Personengesellschaften . . . . .	103
b)	Tätigkeit des Diensteanbieters . . . . .	104
aa)	Content und Host Provider . . . . .	105
bb)	Access Provider . . . . .	108
cc)	Handels- und Kommunikationsplattformen . . . . .	108
dd)	Domaininhaber . . . . .	111
ee)	Ergebnis . . . . .	111
c)	Einzelfälle . . . . .	112
aa)	Öffentliche Schulen . . . . .	112
bb)	Privatschulen . . . . .	115

	cc) Hochschulen . . . . .	115
	dd) Werbebanner . . . . .	116
II.	Keine Pflicht zur Anbieterkennzeichnung . . . . .	117
III.	Die einfache Anbieterkennzeichnung bei Mediendiensten . . . . .	118
IV.	Die Anbieterkennzeichnung bei geschäftsmäßigen Tele- und Mediendiensten . . . . .	119
V.	Die Anbieterkennzeichnung bei journalistisch-redaktionell gestalteten Angeboten . . . . .	120
	1. Journalistisch-redaktionell gestaltetes Angebot . . . . .	121
	2. Periodizität des Angebots . . . . .	124
	a) Periodisches Druckerzeugnis . . . . .	124
	b) Texte in periodischer Folge . . . . .	124
	aa) Der Begriff des Textes . . . . .	125
	bb) Der Begriff der periodischen Folge . . . . .	126
	(1) Inhaltliche Anforderungen . . . . .	127
	(2) Zeitliche Anforderungen . . . . .	128
VI.	Vertragliche Verpflichtungen zur Anbieterkennzeichnung . . . . .	128
VII.	Voraussetzungen nach österreichischem Recht . . . . .	129
	1. Anbieterkennzeichnung nach dem E-Commerce-Gesetz . . . . .	130
	a) Entgeltlichkeit . . . . .	130
	b) Individuelle Abrufbarkeit . . . . .	132
	c) Ergebnis . . . . .	132
	2. Anbieterkennzeichnung nach dem Mediengesetz . . . . .	132
	a) Impressumspflicht . . . . .	132
	aa) Der Begriff des Mediums . . . . .	133
	bb) Der Begriff des wiederkehrenden elektronischen Mediums . . . . .	134
	b) Offenlegungspflicht . . . . .	135
	3. Verhältnis der Vorschriften . . . . .	135
<b>D.</b>	<b>Inhaltliche Anforderungen an die Anbieterkennzeichnung . . . . .</b>	<b>137</b>
I.	Sprache und Schriftzeichen . . . . .	137
	1. Sprache . . . . .	137
	2. Schriftzeichen . . . . .	139
II.	Name des Diensteanbieters . . . . .	139
	1. Natürliche Personen . . . . .	140
	a) Minderjährige . . . . .	142
	b) Einzelkaufmann . . . . .	144
	2. Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften ten . . . . .	145

a)	Angaben zur juristischen Person und zur Personengesellschaft . . . . .	145
b)	Angaben zum Vertretungsberechtigten . . . . .	147
aa)	Anforderungen an den Vertretungsberechtigten . . . . .	147
bb)	Person des Vertretungsberechtigten . . . . .	148
cc)	Bezeichnung des Vertretungsberechtigten . . . . .	149
dd)	Mehrheit von Vertretungsberechtigten . . . . .	152
ee)	Angabe der Anschrift des Vertretungsberechtigten . . . . .	153
III.	Anschrift des Diensteanbieters . . . . .	154
1.	Angabe des Postfachs . . . . .	154
2.	Gebäudenummer . . . . .	156
3.	Verhältnis von Privat- und Geschäftsanschrift . . . . .	156
4.	Angabe von Zweigniederlassungen . . . . .	158
IV.	Kommunikationsangaben . . . . .	159
1.	Schnelle elektronische Kontaktaufnahme . . . . .	159
a)	E-Mail-Adresse . . . . .	160
b)	Telefaxnummer . . . . .	161
2.	Unmittelbare Kommunikation . . . . .	161
a)	Chat . . . . .	163
b)	Telefonnummer . . . . .	164
c)	Geeignete Telefonnummern . . . . .	167
aa)	Inländische Telefonnummern . . . . .	167
bb)	Angemessene Kosten . . . . .	168
cc)	Vanity-Rufnummern . . . . .	169
d)	Hinweis auf die Kosten . . . . .	170
3.	Wirksamkeit der Kontaktaufnahme . . . . .	171
4.	Ergebnis . . . . .	172
5.	Kommunikationsangaben nach österreichischem Recht . . . . .	173
V.	Aufsichtsbehörde . . . . .	174
1.	Voraussetzungen der Informationspflicht . . . . .	175
a)	Art der Tätigkeit . . . . .	175
b)	Kausalzusammenhang . . . . .	176
2.	Umfang der Informationspflicht . . . . .	177
a)	Angaben zur Behörde . . . . .	177
b)	Angabe von mehreren Behörden . . . . .	178
3.	Einzelfälle . . . . .	179
a)	Erlaubnispflichtige Gewerbe . . . . .	179
b)	Ärzte und Apotheker . . . . .	180
c)	Rechts- und steuerberatende Berufe . . . . .	180
d)	Finanz- und Versicherungswirtschaft . . . . .	182

	e)	Verwertungsgesellschaften	184
	f)	Schulen	184
	g)	Veranstalter von Fernunterricht	185
	h)	Ergebnis	186
	4.	Angaben zur Aufsichtsbehörde nach österreichischem Recht	186
VI.		Registerangaben	186
	1.	Abschließende Aufzählung	187
	2.	Erforderliche Angaben	190
	3.	Ausländische Register	190
VII.		Berufsrechtliche Angaben	191
	1.	Kammer	192
	2.	Berufsbezeichnung	194
	3.	Berufsrechtliche Regelungen	194
	a)	Inhaltliche Anforderungen	195
	b)	Einzelfälle	196
	c)	Bereitstellung der Regelungen	197
	aa)	Gedruckte Normtexte	198
	bb)	Internet	198
VIII.		Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	200
IX.		Der Verantwortliche	201
	1.	Anforderungen an den Verantwortlichen	202
	a)	Inländischer Aufenthaltsort	203
	aa)	Der Begriff des ständigen Aufenthalts	203
	bb)	Der Begriff des Inlands	204
	cc)	Aufenthalt in der Europäischen Union	204
	dd)	Ausnahmegenehmigungen	205
	b)	Amtsfähigkeit	206
	c)	Geschäftsfähigkeit	206
	d)	Strafrechtliche Verfolgbarkeit	209
	aa)	Strafmündigkeit	209
	bb)	Schuldfähigkeit	209
	cc)	Immunität und Exterritorialität	209
	e)	Bestellung des Verantwortlichen	210
	2.	Angaben zum Verantwortlichen	210
	3.	Angaben zu mehreren Verantwortlichen	211
X.		Angaben nach österreichischem Recht	212
	1.	Offenlegungspflicht	212
	2.	Informationspflicht	213
	3.	Impressumpflicht	213

<b>E.</b>	<b>Gestaltung der Anbieterkennzeichnung</b>	215
<b>I.</b>	<b>Leichte Erkennbarkeit</b>	215
	1. <b>Optische Gesichtspunkte</b>	217
	a) <b>Schriftbild</b>	218
	b) <b>Optische Einheit</b>	219
	c) <b>Scrollen des Bildschirms</b>	221
	d) <b>Geeignete Formate</b>	222
	aa) <b>Programmiersprachen</b>	223
	bb) <b>Text- und Druckformate</b>	225
	cc) <b>Grafikformate</b>	226
	dd) <b>Ergebnis</b>	228
	e) <b>Mailto-Links und Kontaktformulare</b>	229
	f) <b>Barrierefreiheit</b>	230
	aa) <b>Geltungsbereich der Barrierefreiheit</b>	230
	bb) <b>Umsetzung der Barrierefreiheit</b>	231
	(1) <b>Anforderungen an die Anbieterkennzeichnung</b>	232
	(2) <b>Anforderungen an den Link zur Anbieterkennzeichnung</b>	234
	g) <b>Gestaltung bei anderen Internetdiensten</b>	235
	aa) <b>Newsletter</b>	235
	bb) <b>Newsfeeds</b>	236
	2. <b>Sprachliche Gesichtspunkte</b>	236
	a) <b>Gepflogenheiten des Internets</b>	237
	b) <b>In rechtlicher Hinsicht geeignete Begriffe</b>	237
	c) <b>Verwendung von mehreren Begriffen</b>	244
	aa) <b>Parallele Verwendung von Begriffen</b>	244
	bb) <b>Lineare Verwendung von Begriffen</b>	245
	e) <b>Symbole</b>	245
	f) <b>Barrierefreie Begriffe</b>	246
	g) <b>Ergebnis</b>	247
<b>II.</b>	<b>Unmittelbare Erreichbarkeit</b>	248
	1. <b>Anzahl der Zwischenschritte</b>	250
	a) <b>Der Begriff des Zwischenschritts</b>	250
	b) <b>Zulässige Anzahl an Zwischenschritten</b>	253
	2. <b>Link auf jeder Webseite</b>	255
	a) <b>Anbieterkennzeichnung auf der Homepage</b>	255
	b) <b>Anbieterkennzeichnung auf einer Unterseite</b>	257
	3. <b>Dokumente</b>	259
	4. <b>Barrierefreiheit</b>	259

III.	Ständige Verfügbarkeit	260
1.	Framing	260
2.	Pop-up-Fenster	260
3.	Newsletter	261
4.	Newsfeeds	261
5.	Chat	262
IV.	Unentgeltlichkeit	263
V.	Ausdruckbarkeit	264
VI.	Authentizität	265
VII.	Technische Darstellbarkeit	266
VIII.	Angabe von mehreren Verantwortlichen	267
<b>F.</b>	<b>Verhältnis der Anbieterkennzeichnung zu anderen Vorschriften</b>	269
I.	Presserecht	269
II.	Fernabsatzrecht	270
III.	Gesellschaftsrecht	272
IV.	Datenschutzrecht	274
V.	Zusammentreffen von Informationspflichten	275
<b>G.</b>	<b>Rechtsfolgen und Rechtsbehelfe</b>	277
I.	Ordnungswidrigkeitenverfahren	277
1.	Zuständige Behörden	277
a)	Baden-Württemberg	279
b)	Zusammenfassende Übersicht	283
c)	Erforderlichkeit von Zuständigkeitskonzentrationen	289
2.	Ordnungswidrigkeitentatbestände	291
a)	Tatbestandsvoraussetzungen	291
b)	Verjährung	292
c)	Rechtsfolgen	293
aa)	Geldbuße	293
bb)	Untersagung und Sperrung des Angebots	294
3.	Ordnungswidrigkeitenverfahren in der Praxis	297
a)	Befragung der Aufsichtsbehörden	297
b)	Ergebnisse der Befragung	299
aa)	Anzahl der Verfahren	299
bb)	Verfahrensgrundsätze	301
cc)	Rechtsfolgen	302
dd)	Effektivität der bestehenden Regelung	302
4.	Verwaltungsstrafverfahren in Österreich	303
a)	Zuständige Behörden	303
b)	Tatbestandsvoraussetzungen	304

	c)	Rechtsfolgen . . . . .	305
	d)	Verfahrensgrundsätze . . . . .	306
II.		Berufsrechtliche Folgen . . . . .	306
III.		Zivilrechtliche Ansprüche . . . . .	307
	1.	Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche . . . . .	307
	a)	Wettbewerbsrechtliche Ansprüche . . . . .	308
	aa)	Wettbewerbshandlung . . . . .	308
	bb)	Unlauterkeit . . . . .	308
	cc)	Wettbewerbsbeeinträchtigung . . . . .	311
	(1)	Umstände einer Wettbewerbsbeeinträchtigung . . . . .	311
	(2)	Nicht unerhebliche Wettbewerbsbeeinträchtigung . . . . .	313
	dd)	Ergebnis . . . . .	315
	b)	Wettbewerbsrechtliche Ansprüche nach österrei- chischem Recht . . . . .	316
	c)	Verbraucherschutzrechtliche Ansprüche . . . . .	317
	d)	Verbraucherschutzrechtliche Ansprüche nach österrei- chischem Recht . . . . .	318
	e)	Rechtsmissbräuchlichkeit . . . . .	318
	2.	Schadensersatzansprüche . . . . .	319
IV.		Verstöße gegen Selbstverpflichtungserklärungen . . . . .	319
V.		Verstöße gegen die Barrierefreiheit . . . . .	320
H.		<b>Anbieterkennzeichnung von ausländischen Diensteanbietern . . . . .</b>	<b>321</b>
I.		Kollisionsrechtliche Fragen innerhalb der Europäischen Union . . . . .	321
	1.	Sprache . . . . .	322
	2.	Verteildienste . . . . .	322
II.		Kollisionsrechtliche Fragen gegenüber Drittstaaten . . . . .	324
	1.	Anwendbarkeit der deutschen Regelung . . . . .	325
	a)	Wettbewerbsrechtlicher Anknüpfungspunkt . . . . .	325
	aa)	Anwendbarkeit des deutschen Wettbewerbsrechts . . . . .	325
	bb)	Folgen für die Anbieterkennzeichnung . . . . .	327
	b)	Datenschutzrechtlicher Anknüpfungspunkt . . . . .	328
	aa)	Anwendbarkeit des deutschen Datenschutzrechts . . . . .	328
	bb)	Folgen für die Anbieterkennzeichnung . . . . .	329
	c)	Ergebnis . . . . .	330
	2.	Inhaltliche Anforderungen an die Anbieterkennzeichnung . . . . .	330
III.		Informationspflichten in OECD-Mitgliedsländern . . . . .	331
IV.		Internationale Kooperationsprojekte . . . . .	333
I.		<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse . . . . .</b>	<b>335</b>



<b>J. Ausblick</b> . . . . .	339
<b>I. Die einfache Anbieterkennzeichnung</b> . . . . .	339
<b>II. Die Anbieterkennzeichnung bei erwerbswirtschaftlichen Zwecken</b>	340
<b>III. Die Anbieterkennzeichnung bei journalistisch-redaktionell gestalteten Angeboten</b> . . . . .	341
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	343
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	365